Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift

der mensch in der alten ee lebt
so must er doch zu der hell
von sprach er Estimatus
sum cum descendentibus in lacu
fus sum sicut homo sine adiu
torio inter mortuos liber Ich
pin geächt zu den dy zu tal
varent in den see Sam ob
er sprech Ich pin mit leyp
leicher arybait vnd mit mar
ter also vber laden als der
in ein tresse grub voller
wazz geworffen ist Ich p..
warn als ein mensch an hilff
Wann hr du hast dein hilff
von vns gezogen gegen den
Babylonern vnd haben
menschleuche hilff nicht als
der nu vnder den toten frey
ist Seyd wir weder gotleuch
noch menschleuch hilff frey
sein vnd ledig Sicut vul
nerati dormientes in sepul
chris quorum non es memor am
plius Quia de manu tua re
pulsi sunt Recht als dy
ver wuntten dy da slaffent
in den grebn Daz ist als dy
toten dy nu pegraben sind
der du fürbaz nicht gedenkest
Wann der toten wirt schier v
gezzen vnd sind von dein
Sant geriben Daz ist von deiner
pesthirmung auf dyß welt
Als sand Job sprach Auff
dem steyg den ich gen dan
ich wer ich her wider nimmer

Er spricht Posuerunt me in la
cu inferiori in tenebrosis et
in umbra mortis Sy ha
bent mich gelegt in dy nyder
grub Da per vstet man daz
ettleich in dy charcher gelegt
waren als der iuden chung
Sedechias der meine vmsch
charcher gelegt was Dorum
spricht der weyssag vnd in
den schatten des todes Wann
in solchen charcher müssen
dy leut nicht lang geleben
Er spricht Super me con
firmata sunt tua et omnes fluctu
tuos induisti sup me Ein
zorn ist auf mich gestetigt
daz ist dy strenghait deiner
gerechtichait Wann got nach
der gerechtichait hinz dem
menschen richtet vnd alle
deine wazz hastu in gelaitt
vber mich daz ist alle nöt
vnd angst dy hastu vb' mich
vbergt Longe fecisti no
tos meos a me posuerunt me
abhominacionem sibi Du hast
verr von mir getan mein er
chanten Er hayzt alhy dye
sein erchanten dy ydumier Wan
dy ydumier vnd dy iuden
warn von zwayn prüdern chom
men dy iuden von Jacober
vnd dy ydumier von Esau
Do von trösten sich dy iuden